

Sportunterricht Lehrer m/w

Beitrag von „Valerianus“ vom 2. Januar 2020 20:56

Die Variable Geschlecht ist dichotom, es gibt zwei Merkmalsausprägungen und biologisch wird in der überwiegenden Zahl der Fälle exakt eine angenommen. 20% Varianzaufklärung durch eine dichotome Variable ist zudem ein ganz exorbitanter Batzen. Sorry, aber ich mache jetzt ganz sicher keine Statistikübung für Erziehungswissenschaftler, aus der Nummer bin ich jetzt fast 10 Jahre raus...

Du hast eben noch behauptet, dass es keine verhaltentypischen Variablen gibt, bei denen die Unterschiede durch das Geschlecht zu erklären sind. Ich nenne dir ein Beispiel und jetzt sagst du: Ja, aber das ist doch nicht wichtig. Doch, das ist es. Es gib so viele Säuglingsstudien mit Geschlechtsunterschieden, das zu ignorieren ist einfach nur unwissenschaftlich.

@Meerschwein Nele: Wir haben schon genug Pommespanzer und Körperclowns in der Gesellschaft, es schadet sicher nicht, wenn Kinder damit zumindest in der Schule mal in Kontakt kommen, in viele Familien ist das inzwischen einer der wenigen Bewegungsanlässe in der Woche. Mens sana in corpore sano.